

Information zu der Verarbeitung
„Dolmetscher Applikation (Dolmetscher Management Register und Dolmetscher
Honorarnotenlegung)“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesminister für Inneres
Herrengasse 7
1010 Wien
Telefon +43 1 531 26-0
Fax: +43 1 531 26-108613
E-Mail: post@bmi.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Management, Beziehung, Entlohnung, Verrechnung und Revision von DolmetscherInnen und ihren Leistungen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Einwilligungserklärung gemäß Art. 4 Z 11, 6 Abs. 1 lit. a und 7 DSGVO

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

bis zum Widerruf der Einwilligungserklärung

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

1. Bundesminister für Inneres
2. Landespolizeidirektionen
3. Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl

Auftragsverarbeiter (iSd Art. 4 Z 8 DSGVO): SOLVISTAS GmbH, A-4020 Linz. Graben 18.

Information, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Die DolmetscherInnen sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung der Daten kann jedoch der/die DolmetscherIn nicht mehr für Übersetzungsleistungen im Verfahrensbereich des Bundesministeriums für Inneres herangezogen werden.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem BFA-Verfahrensgesetz besteht kein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO sowie kein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.